

36. DEUTSCHER

# KREBSKONGRESS

FORTSCHRITT  
GEMEINSAM  
GESTALTEN

21. BIS 24. FEBRUAR 2024  
CITYCUBE BERLIN

NEUROONKOLOGIE

#DKK2024 // WWW.DKK2024.DE



## AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN ZUM THEMA




# NEUROONKOLOGIE



Die Onkologie gehört zu den medizinischen Fachgebieten, die sich derzeit am schnellsten und spannendsten entwickeln – der Deutsche Krebskongress 2024 zeigt diese Fortschritte und den Innovationskurs in Deutschland.



In dieser Übersicht sind ausgewählte DKK-Veranstaltungen aus Ihrem Fachgebiet für Sie zusammengestellt. Viele Abstracts werden als Best-of-Abstracts-Vortrag ins Programm integriert. Am Ende dieser Übersicht finden Sie – sofern sie eingereicht wurden – eine Auswahl von fachgebietsbezogenen Abstracts, die als Poster präsentiert werden.

Wir haben mit diesem Programm ein gutes Fundament für die Wissensentwicklung und den Wissenstransfer gelegt. Das vollständige Kongressprogramm können Sie tagesaktuell auf der Kongresswebseite einsehen.

### FARBLEGENDE

Neuroonkologie   
Rehabilitation   
Mammakarzinom 

Pädiatrische Tumoren   
Radioonkologie   
Weitere Themen 

Lungentumoren   
Supportivmedizin 

### ANMELDUNG/GEBÜHREN

Die Anmeldung zum Deutschen Krebskongress 2024 erfolgt online. Auf der Kongresswebseite finden Sie auch die Ticketkategorien und die Ticketpreise.

### IMPRESSUM

#### Deutsche Krebsgesellschaft e. V.

Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin

T +49 30 3229329-0

F +49 30 3229329-22

service@krebsgesellschaft.de

[www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)

**V. i. S. d. P.:** Dr. Johannes Bruns

**Redaktion:** Renate Babnik (DKG)

**Gestaltung:** [www.farbenkollektiv.de](http://www.farbenkollektiv.de)

**Redaktionsschluss:** Dezember 2023

*Ab Januar  
kostenfrei in  
Ihrem App-Store*

### Die Kongress-App! Ohne geht's nicht.

Die **Kongress-APP** für alle mobilen Endgeräte – sowohl mit iOS- als auch Android-System – informiert Sie detailliert über das Programm, Hallenpläne, Referent\*innen und Abstracts. Sie enthält auch drei interaktive Funktionen, die für eine Vielzahl von Sitzungsformaten notwendig sind, zum Beispiel für interaktive Tumorkonferenzen.

**KOMMENTIEREN** erlaubt es in Sitzungen, über ein Smartphone oder Tablet Fragen an das Podium zu richten, ohne selbst ans Mikrofon treten zu müssen.

**EVALUIEREN** gestattet das Bewerten einzelner Vorträge: Wer als Referent\*in sein Einverständnis gegeben hat, wird in der App gelistet und kann von den Teilnehmenden bewertet werden.

**TED** ist die Funktion, die nichtrepräsentative Umfragen und Abstimmungen direkt in den Sitzungen erlaubt, beispielsweise in den interaktiven Tumorkonferenzen.

# AUSGEWÄHLTE SITZUNGEN

21. FEBRUAR 2024

09:45 – 10:45 Uhr | Raum M1

## NEUROONKOLOGIE

### Personalisierte Therapien

Vorsitz: *Stephanie E. Combs (München), Michael Müther (Münster)*

- Zentrum für Personalisierte Medizin (ZPM) in der Neuroonkologie
- Image-based personalized radiation oncology
- Vorgehen bei Resistenz auf PD-1-Inhibition
- Personalisierte pathologische Diagnostik

*Ghazaleh Tabatabai (Tübingen)*

*Anca-L. Grosu (Freiburg)*

*Peter Hau (Regensburg)*

*Felix Sahn (Heidelberg)*

11:00 – 12:00 Uhr | Raum M1

## NEUROONKOLOGIE

### State of the Art: Systemtherapie von Hirnmetastasen

Vorsitz: *Meinolf Karthaus (München), Corinna Seliger-Behme (Heidelberg)*

- Mammakarzinom-Hirnmetastasen – wo stehen wir in der Systemtherapie?
- Doppel-Checkpoint-Blockade bei Hirnmetastasen mit malignem Melanom – was kommt danach?
- Aktuelles aus der Studienlandschaft NSCLC bei Hirnmetastasen
- Wenn die TKIs im zentralen Nervensystem (ZNS) nicht mehr wirken, was dann?

*Rupert Bartsch (Wien)*

*Emilie Le Rhun (Zürich)*

*Daniel Heudobler (Regensburg)*

15:00 – 16:30 Uhr | Raum M1

## NEUROONKOLOGIE

### Lokale Therapien in der Neuroonkologie

Vorsitz: *Stephanie E. Combs (München), Friederike Schmidt-Graf (München)*

- Lokale Immuntherapien
- Hochpräzisionsstrahlentherapie als Therapieoption in der Neuroonkologie
- Tumornetze – Implikationen für lokale Therapien
- Supramaximale Resektion
- Weitere Lokaltherapien: Tumortherapiefeld (TTF), laserinduzierte interstitielle Thermotherapie (LITT), fokussierter Ultraschall (FUS) und andere

*Michael Platten (Heidelberg)*

*Jürgen Peter Debus (Heidelberg)*

*Roland Goldbrunner (Köln)*

*Denise Bernhardt (München)*

### Systemtherapie pädiatrischer Tumoren

Vorsitz: *Andreas Kulozik (Heidelberg), Fabian Knörr (Hamburg)*

- Immuntherapie lymphatischer Neoplasien bei Kindern und Jugendlichen
- Immuntherapie lymphatischer Neoplasien in allen Altersstufen: Prädiktoren des Therapieansprechens
- Immuntherapie pädiatrischer solider Tumoren
- Sind CAR-T-Zellen bei Kindern schon Standardtherapie bei B-Zell-Neoplasien?
- Stellenwert einer Immuntherapie bei malignen Hirntumoren im Kindes- und Jugendalter

*Tobias Feuchtinger (München)*

*Monika Brüggemann (Kiel)*

*Annette Künkele (Berlin)*

*Claudia Rössig (Münster)*

*Matthias Eyrich (Würzburg)*

### Fortbildungssitzung: Immuntherapie in der Thoraxonkologie – wie steuern und wie lange?

Vorsitz: *Michael Thomas (Heidelberg), Anna Eisert (Köln)*

- „Upfront Failure“ und Möglichkeiten der Stratifikation
- Erworbene Resistenz unter Checkpoint-Inhibition
- Immuntherapie – wann ist Schluss?
- Immuntherapie und Hirnmetastasen: Was ist möglich?

*Nikolaj Frost (Berlin)*

*Annalen Bleckmann (Münster)*

*Cornelia Kropf-Sanchen (Ulm)*

*Frank Griesinger (Oldenburg)*

### Patient\*innen mit synchronen Hirnmetastasen: Welche Informationen braucht man im Tumorboard?

Vorsitz: *Tobias Pukrop (Regensburg), Julia Sophie Onken (Berlin)*

- Karnofsky Performance Status – gibt es objektivere Tools/Scores für die Fitness?
- Neurologische Symptome richtig einschätzen – was darf ich nicht übersehen?
- Mindeststandards in der extrakraniellen und intrakraniellen Bildgebung bei Diagnose und Verlaufsbeurteilung
- Welche Informationen benötigen Ärzt\*innen und Patient\*innen neben dem Tumorboard-Beschluss für Shared Decision Making (SDM)?
- Welche spezifischen Belastungsfaktoren sollten bei der supportivmedizinischen Behandlung berücksichtigt werden?

*Peter Hau (Regensburg)*

*Elke Hattingen (Frankfurt/Main)*

*Anne Herrmann-Johns (Regensburg)*

*Herwig Strik (Bamberg)*

08:00 – 09:00 Uhr | Raum M4-5

NEUROONKOLOGIE

**Gliome: Herausforderungen in der Rezidivtherapie**

Vorsitz: *Stephanie E. Combs (München), Ilinca Popp (Freiburg)*

- Diagnostik: Rezidiv oder Therapiefolge?
- Re-Bestrahlung – wann wie viel?
- Re-Operative Strategien
- Systemtherapie: Was gibt es Neues?
- Diskussion: Rezidivtherapie für wen?

*Angelika Bilger (Freiburg)*

*Peter Vajkoczy (Berlin)*

*Martin Glas (Essen)*

*Angelika Bilger (Freiburg)*

*Martin Glas (Essen)*

*Peter Vajkoczy (Berlin)*

09:15 – 10:30 Uhr | Raum M4-5

REHABILITATION

**Wenn Hirn und Nerven nicht mehr wollen, wie sie sollen**

Vorsitz: *Oliver Rick (Bad Wildungen), Elisabeth Jentschke (Würzburg)*

- Häufigkeit und Pathophysiologie der peripheren Polyneuropathie
- Diagnostik und Therapie der peripheren Polyneuropathie
- Häufigkeit und neuropsychologische Aspekte von kognitiven Beeinträchtigungen
- Diagnostik und Therapie der kognitiven Dysfunktion
- Sozialmedizinische Bewertung der zentralen und peripheren Neuropathien

*Berit Jordan (Potsdam)*

*Stefan Wirz (Bad Honnef)*

*Karin Meng (Würzburg)*

*Alexandra Gerhardt (Bad Wildungen)*

*Georgia Schilling (Hamburg)*

10:45 – 12:15 Uhr | Raum M1

NEUROONKOLOGIE

**Maligne Gliome – first-line**

Vorsitz: *Ulrich Herrlinger (Bonn), David Kaul (Berlin)*

- Neue Therapieansätze: Vakzine
- KI-Konzepte in der Radioonkologie
- Bedeutung opportunistischer Keime und des Immunsystems
- Angehörige von Patient\*innen mit Hirntumoren – auch betroffen und wichtige Hilfe
- Moderne Systemtherapie

*Michael Sabel (Düsseldorf)*

*Florian Putz (Erlangen)*

*Wolfgang Wick (Heidelberg)*

15:00 – 16:30 Uhr | Raum M1

## NEUROONKOLOGIE

### Benigne Tumoren des Gehirns und der Schädelbasis

Vorsitz: *Anca-L. Grosu (Freiburg), Michael Müther (Münster)*

- Meningeome: OP
- Meningeome: Radiotherapie
- Zielgerichtete medikamentöse Therapien von Schädelbasistumoren
- Akustikusneurinom: OP
- Akustikusneurinom: Radiotherapie
- Craniopharyngeome: OP
- Craniopharyngeome: Radiotherapie

*Stephanie E. Combs (München)*

*Friederike Schmidt-Graf (München)*

*Sandro Krieg (Heidelberg)*

*Frank Anton Giordano (Mannheim)*

*Jens Gempt (Hamburg)*

*Denise Bernhardt (München)*

16:45 – 17:45 Uhr | New York 2

## RADIOONKOLOGIE/STRAHLENTHERAPIE

### Fortbildungssitzung: Hirnmetastasen revisited

Vorsitz: *Anca-L. Grosu (Freiburg), Felix Ehret (Berlin)*

- Stellenwert der Radiotherapie: Fraktionierung vs. Einzeit-RT
- Stellenwert der Chemotherapie: Wie beeinflusst die Systemtherapie die lokale Behandlung?
- Stellenwert der Operation
- Bildgebung nach Lokalthherapie – Chancen und Risiken

*Andrea Wittig-Sauerwein (Würzburg)*

*Gerald Illerhaus (Stuttgart)*

*Jens Gempt (Hamburg)*

*Katharina J. Wenger-Alakmeh*

*(Frankfurt/Main)*

24. FEBRUAR 2024

10:45 – 12:15 Uhr | Raum A4

## WEITERE THEMEN

### Tumorvakzine

Vorsitz: *Hans-Georg Rammensee (Tübingen), Sandra Schwarz (Rostock)*

- Ligandomanalysen zur Targetidentifizierung
- Klonale Neoepitope bei Hirntumoren
- HPV-Vakzine
- Vakzine bei Lynch-Syndrom

*Juliane Sarah Walz (Tübingen)*

*Michael Platten (Heidelberg)*

*Angelika B. Riemer (Heidelberg)*

13:00 – 14:00 Uhr | New York 3

## SUPPORTIVMEDIZIN

### Fortbildungssitzung: Notfälle in der Onkologie

Vorsitz: Karin Jordan (Potsdam), Patrick Jahn (Halle/Saale)

- Paravasate
- Anaphylaxie/allergische Reaktion
- ZNS-Metastasen akut
- Fieber/Infektion und Neutropenie

*Ulrike Nitschke (Halle/Saale)*

*Matthias Kochanek (Köln)*

*Clemens Seidel (Leipzig)*

*Marie von Lilienfeld-Toal (Bochum)*

15:30 – 16:30 Uhr | Raum M4-5

## MAMMAKARZINOM

### Hirnmetastasen beim Mammakarzinom: interdisziplinäres Management

Vorsitz: Volkmar Müller (Hamburg), David Krug (Kiel)

- Bildgebung bei ZNS-Metastasen: was wichtig ist
- Die Operation von ZNS-Metastasen: Möglichkeiten und Grenzen
- Systemtherapie bei ZNS-Metastasen: bestehende Optionen und Perspektiven
- Meningeosis carcinomatosa: Therapieoptionen?

*Jens Gempt (Hamburg)*

*Elmar Stickeler (Aachen)*

*Ghazaleh Tabatabai (Tübingen)*